Auch die zweite Unterführung am HB soll schöner werden

Hauptbahnhof Im Dezember eröffnet die brandneue Personenunterführung Nord. Damit die Stadttor-Seite nicht abfällt, investieren die SBB knapp 3 Millionen Franken.

Im Untergrund des Hauptbahnhofs Winterthur läuft ein Endspurt. Nach rund dreijähriger Bauphase wird im Dezember die Personenunterführung Nord samt Veloquerung eröffnet. Die einst enge und etwas schäbige Querung wird dann grosszügiger und moderner daherkommen, ein kleines Shopville inklusive.

Doch auch die Unterführung Süd, die vom Stadttor zur Migros-Klubschule führt, soll eine Auffrischung erhalten, wenn auch erst im Jahr 2023. Die SBB haben diese Woche das entsprechende Baugesuch veröffentlicht. Es sieht Investitionen von 2,9 Millionen Franken vor.

Plättli statt Blechwände

Der Winterthurer Architekt Markus Jedele verpasst der Unterführung ihr neues Kleid: Helle Kacheln an den Wänden ersetzen die alten Blechpanele. Die Decke wird abgehängt, der Asphaltboden neu aufgearbeitet. Baulich ändert sich fast nichts. Die Unterführung behält ihr Gesicht, wird aber neu geschminkt. Der Hauptgrund für den Eingriff ist dann auch ein technischer: Die Lautsprecheranlage ist irreparabel defekt, die Beleuchtung ist nicht mehr zeitgemäss, und Ersatzleuchtmittel sind nicht mehr lieferbar.

Die grössten Veränderungen werden auf der Seite Rudolfstrasse passieren. Die Stadt Winterthur plant bekanntlich, sie zur autofreien Flaniermeile aufzuwerten. Abgestimmt auf das Projekt der SBB werden 2023 die Zugänge zur Personenunterführung Süd angepasst. Die Rampe Richtung Kesselhausplatz bleibt bestehen, die zwei schmalen Treppenabgänge verschwinden. Sie werden ersetzt durch eine neue, breitere Treppe Richtung Hotel Wartmann.

Die Abgänge seitens Rudolfstrasse werden im gleichen Look daherkommen wie der Rest der Unterführung, sind aber nicht Teil des SBB-Bauvorhabens. Die neue Treppe wird von der Stadt Winterthur im Rahmen des Strassenprojekts Rudolfstrasse separat bewilligt. Zur Neugestaltung der Rudolfstrasse wurden im Juni neue Details bekannt, die viele Baumfreunde enttäuschten. Gleisseitig, wo früher eine ganze Lindenallee stand, wird die neue Flaniermeile kahl bleiben, weil die SBB so nahe am Gleis keine neuen Bäume bewilligen.

Michael Graf

Helle Plättli an den Wänden und moderne Lampen: Die Unterführung Süd des Hauptbahnhofs Winterthur erhält 2023 eine Auffrischung. Visualisierung: Nightnurse Images AG / Architekten-Kollektiv AG